

Das himmlische „Sackmesser“



Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn ... wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden. Galater 4,4-5

Was hat Jesus ha am Kreuz vollbracht?

Johannes 19,30b (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

³⁰ Nachdem er ein wenig von dem Essig genommen hatte, sagte er: »**Es ist vollbracht.**« Dann neigte er den Kopf und starb.

Jesus erfüllte die Forderungen des Gesetzes

Römer 5,12 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹² Wir können nun einen Vergleich ´zwischen Christus und Adam` ziehen. **Durch einen einzigen Menschen – ´Adam` – hielt die Sünde in der Welt Einzug** und durch die Sünde der Tod, und auf diese Weise ist der Tod zu allen Menschen gekommen, denn alle haben gesündigt. ¹³ Auch damals, **als es das Gesetz noch nicht gab, war die Sünde schon in der Welt;** nur wird sie dort, **wo es kein Gesetz gibt, nicht ´als Schuld` angerechnet.**

Kein Mensch kann das Gesetz erfüllen

Jakobus 2,10 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹⁰ Und ihr wisst: Wer das ganze Gesetz befolgt, aber **gegen ein einziges 'Gebot' verstösst, macht sich damit am ganzen Gesetz mit allen seinen Geboten schuldig.**

2. Korinther 5,21 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

²¹ **Den, der ohne jede Sünde war, hat Gott für uns zur Sünde gemacht, damit wir durch die Verbindung mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können.**

Dem Gesetz gegenüber tot – Leben mit Jesus

Römer 7,1 und 4-5 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹ Nun spreche ich ja zu Leuten, die etwas vom Gesetz verstehen. Dann ist euch doch sicher auch klar, Geschwister, dass das **Gesetz für einen Menschen nur so lange Geltung hat, wie er lebt.**

⁴ Auch bei euch ist es so, Geschwister. **Indem Christus für euch starb, wurde an seinem Leib das Urteil vollzogen, das sich aufgrund des Gesetzes gegen euch richtete. Damit aber seid ihr dem Gesetz gegenüber tot, sodass ihr jetzt einem anderen gehören könnt, dem, der von den Toten auferstanden ist. Und das bedeutet: Jetzt kann unser Leben für Gott fruchtbar werden.** ⁵ Denn als **unser Leben noch von unserer eigenen Natur bestimmt** war, wirkten sich in allem, was wir taten, die sündigen Leidenschaften aus, die vom Gesetz geweckt wurden. Und die **einzigste Frucht, die das brachte, war der Tod.**

Wie sind wir mit Jesus verbunden?

Johannes 3,16 (Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹⁶ Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit **jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht.**

Unser Leben gehört nicht mehr uns, sondern Jesus

Römer 7,6 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

⁶ Jetzt aber, wo **wir dem Gesetz gegenüber gestorben** sind, das uns gefangen hielt, unterstehen wir ihm nicht länger. **Wir stehen jetzt im Dienst** einer neuen Ordnung, der **des Geistes**, und unterstehen nicht mehr der alten Ordnung, die vom Buchstaben des Gesetzes bestimmt war.

Römer 8,1-2 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹ Müssen wir denn nun noch damit rechnen, verurteilt zu werden? Nein, **für die, die mit Jesus Christus verbunden sind, gibt es keine Verurteilung mehr.** ² Denn wenn du mit Jesus Christus verbunden bist, bist du nicht mehr unter dem Gesetz der Sünde und des Todes; das **Gesetz des Geistes, der lebendig macht, hat dich davon befreit.**

Wie leben wir verbunden mit Jesus?

Römer 8,4-7 (Neue Genfer Übersetzung 2010)

⁴ So kann sich nun in unserem Leben die Gerechtigkeit verwirklichen, die das Gesetz fordert, und zwar dadurch, dass wir uns vom Geist ´Gottes` bestimmen lassen und nicht mehr von unserer eigenen Natur. ⁵ Wer sich von seiner eigenen Natur bestimmen lässt, dessen Leben ist auf das ausgerichtet, was die eigene Natur will; wer sich vom Geist ´Gottes` bestimmen lässt, ist auf das ausgerichtet, was der Geist will. ⁶ Was der Geist will, bringt Leben und Frieden, aber was die menschliche Natur will, bringt den Tod. ⁷ Denn der menschliche Eigenwille steht dem Willen Gottes feindlich gegenüber; er unterstellt sich dem Gesetz Gottes nicht und ist dazu auch gar nicht fähig.

Als Kinder Gottes verzichten wir auf Eigenwillen

Römer 8,9 und 14-17 (Neue Genfer Übersetzung 2010)

⁹ Ihr jedoch steht **nicht mehr unter der Herrschaft eurer eigenen Natur**, sondern **unter der Herrschaft des Geistes**, da ja, wie ich voraussetze, Gottes Geist in euch wohnt. Denn wenn jemand ´diesen Geist`, den Geist Christi, nicht hat, gehört er nicht zu Christus.

¹⁴ **Alle, die sich von Gottes Geist leiten lassen, sind seine Söhne ´und Töchter`.**

¹⁵ Denn der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch nicht zu Sklaven, sodass ihr von neuem in Angst und Furcht leben müsstet; er hat euch zu Söhnen und Töchtern gemacht, und durch ihn rufen wir, ´wenn wir beten`: »Abba, Vater!«

¹⁶ **Ja, der Geist selbst bezeugt es uns in unserem Innersten, dass wir Gottes Kinder sind.** ¹⁷ Wenn wir aber Kinder sind, **sind wir auch Erben** – Erben Gottes und Miterben mit Christus. **Dazu gehört allerdings, dass wir jetzt mit ihm leiden**; dann werden wir **auch an seiner Herrlichkeit teilhaben.**

Weil Jesus auferstanden ist sind wir Sieger

Römer 6,13-14 (Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹³ Stellt euch nicht mehr der Sünde zur Verfügung, und lasst euch in keinem Bereich eures Lebens mehr zu Werkzeugen des Unrechts machen. Denkt vielmehr daran, dass ihr ohne Christus tot wart und dass **Gott euch lebendig gemacht hat, und stellt euch ihm als Werkzeuge der Gerechtigkeit zur Verfügung, ohne ihm irgendeinen Bereich eures Lebens vorzuenthalten.** ¹⁴ Dann wird nämlich die Sünde ihre Macht nicht mehr über euch ausüben. Denn ihr lebt nicht unter dem Gesetz; euer Leben steht vielmehr unter der Gnade.

Fragen an Gott während der Worship-Zeit

- Wie gehe ich damit um, wenn die Stimmen meiner Vergangenheit lauter sind als die Wahrheit der Osterbotschaft?
- Wie gehe ich mit der Anklage im Leben um, wenn mein Erleben im Alltag nicht zur Osterbotschaft zu passen scheint?
- Wie bleibe ich mit Jesus verbunden als Werkzeug der Gerechtigkeit ohne einen Bereich meines Lebens vorzuenthalten?
- Wie lasse ich mein Leben im Alltag vom Heiligen Geist bestimmen und lebe damit als Sohn bzw. Tochter von Gott?

Das himmlische „Sackmesser“



Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn ... wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden. Galater 4,4-5